

IGS Kandel • Jahnstraße 20 • 76870 Kandel

An die Eltern  
der Schülerinnen und Schüler  
der 8. Klassenstufe

## IGS Kandel

Jahnstraße 20

76870 Kandel

Telefon: 07275-9858-0

Telefax: 07275-9858-18

e-Mail: [sekretariat@igs-kandel.de](mailto:sekretariat@igs-kandel.de)

Homepage: [www.igs-kandel.de](http://www.igs-kandel.de)

Sehr geehrte Eltern,

mit dem Prognosetool auf unserer Homepage (unter Verwaltung, Abschlüsse) können Sie sehen, welchen Weg Ihr Kind nach dem derzeitigen Leistungsstand einschlagen kann:

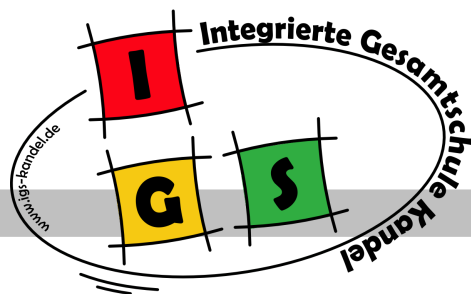
- Förderschüler/innen können die "Besondere Berufsreife" erreichen;
- die "Berufsreife" ist das, was früher "Hauptschulabschluss" genannt wurde (Bestehen der 9. Klasse);
- der "Qualifizierte Sekundarschulabschluss I" entspricht dem früheren "Realschulabschluss";
- die Berechtigung, eine gymnasiale Oberstufe zu besuchen (Klassen 11 bis 13);
- dadurch eröffnen sich Wege zum "Fachabitur" (Ende 12. Klasse) oder zur "Allgemeinen Hochschulreife" (Abitur).

**Gehört Ihr Kind zu den ersten beiden Gruppen, oder ist der "Qualifizierte Abschluss" ungewiss, dann ist die Berufsorientierung bald nötig.** Dazu diene schon das Schnupperpraktikum im November und normalerweise das zweiwöchige Blockpraktikum. Allen Schülerinnen und Schülern ermöglichen wir so einen Einblick ins Arbeitsleben.

### **Was ist der "Praxistag"?**

Anschließend bieten wir in der 9. Klasse das Schulfach "Praxistag" an. Zu den Zeiten des bisherigen Wahlpflichtfachs besuchen die Schülerinnen und Schüler dann den „Praxistag“, in dem Inhalte aus dem Bereich Arbeitslehre vermittelt werden. Nach einer Vorbereitungsphase im 1. Quartal gehen die dazu angemeldeten Jugendlichen im 2. und 3. Quartal (zwischen Herbst- und Osterferien) jede Woche donnerstags in einen Betrieb. Es handelt sich also um ein "Dauerpraktikum", bei dem sie lernen können, ihren Platz an der Arbeitsstelle zu finden, bei dem es ihnen möglich ist, Abläufe in einem Betrieb über einen längeren Zeitraum mitverfolgen zu können. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler systematisch begleitet (Arbeitsplatzbesuche, Erfahrungsaustausch, Nachbereitung, Erstellung eines Portfolios und Hilfestellungen).

Den Stundenplan wird die Schule so organisieren, dass der Unterrichtsausfall möglichst wenig Auswirkung auf das Leistungsbild haben wird. Die Teilnahme am "Praxistag" kann daher nur von Vorteil sein.



### Wer sollte daran teilnehmen?

Förderschülerinnen und -schüler müssen im 9. Schuljahr ein Praktikum machen. Der "Praxistag" ist das beste Angebot, weil er von anderen Stellen unterstützt wird, z.B. der Agentur für Arbeit, dem CJD, dem IFD und den verschiedenen Kammern. So können wir die beste Vorbereitung auf einen Einstieg in den Beruf ermöglichen.

Für Schülerinnen und Schüler, die voraussichtlich nach der 9. Klasse mit (oder ohne!) Abschluss der Berufsreife von der Schule abgehen, ist es vorteilhaft, dieses Angebot wahrzunehmen. Wir empfehlen es daher dringend. Auch Schülerinnen und Schüler, deren Übergang in die 10. Klasse nicht sicher ist, oder die schon eine klare Berufsorientierung haben, sollten sich überlegen, den "Praxistag" zu nutzen, um in einem Betrieb / einer Einrichtung ihrer Wahl weitere Praxiserfahrungen zu sammeln. Bei zu vielen Anmeldungen müssten wir aber die zuvor genannten Gruppen bevorzugen.

Schülerinnen und Schüler, die bisher am WPF Französisch teilnehmen und Aussicht auf den Besuch der Oberstufe haben, raten wir vom Besuch des „Praxistages“ ab, da die gymnasiale Oberstufe die Teilnahme an fünf Jahren Französischunterricht voraussetzt oder einen Neubeginn der zweiten Fremdsprache erfordert.

### Welche Vorteile gibt es?

Alle Schülerinnen und Schüler, die am „Praxistag“ teilnehmen, haben dadurch nochmals die Möglichkeit auszuprobieren, ob das angestrebte Berufsziel zu ihnen passt.

Vor allem aber ermöglicht die regelmäßige Teilhabe am Arbeitsprozess über einen längeren Zeitraum den Jugendlichen, sich auf die Anforderungen an einem Arbeitsplatz allmählich einzustellen und ihren Platz dort zu finden.

Angestrebt ist im besten Fall, dass die Firmen nach guten Erfahrungen den Praktikantinnen und Praktikanten einen Ausbildungsplatz anbieten. Dies ist in den letzten Jahren mehrfach geschehen.

Die Meldung der Teilnahme an die Agentur für Arbeit zeigt zudem die Ernsthaftigkeit der Berufsorientierung. Dies ist eine hilfreiche Voraussetzung für die weitere Unterstützung beim Übergang ins Berufsleben.

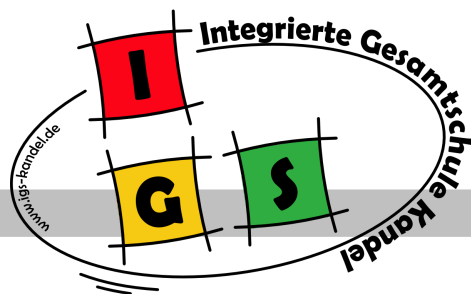
Nach erfolgreicher Teilnahme am „Praxistag“ wird diese mit einem Zertifikat bestätigt. Dieses Zertifikat kann den Schülerinnen und Schülern bei Bewerbungen gegenüber anderen Bewerbern einen Vorteil verschaffen, da es die praktischen Erfahrungen in der Arbeitswelt hervorhebt.

### Wie läuft der Praxistag genau ab?

Bis zu den Herbstferien haben die Praxistagschülerinnen und -schüler 2 x 2 Stunden Praxistagunterricht bei dem/der Praxistaglehrer/in während der WPF-Stunden.

Von den Herbst- bis zu den Osterferien sind die Schülerinnen und Schüler donnerstags 8 Std. im Praxistagbetrieb, regelmäßig besucht vom Praxistaglehrer. An einem anderen Wochentag haben sie 2 Std. Praxistagunterricht während der WPF-Std. beim Praxistaglehrer in der Schule. Im Februar finden die Halbzeitgespräche mit Schülerin/Schüler, Eltern, Lehrern und einer Berufsberaterin der Agentur für Arbeit Landau statt.

Nach den Osterferien haben die Schülerinnen und Schüler wieder 2 x 2 Std. beim/ bei der Praxistaglehrer (während der WPF-Stunden) oder gehen ggf. zurück ins alte WPF, wenn der Übergang in die 10. Klassenstufe laut Prognose möglich ist und dies gewünscht wird.



## Welche Leistungen werden bewertet und welche Themen werden im Unterricht behandelt?

Wie im Hauptfach WPF werden im Praxistag Kursarbeiten geschrieben. Darüber hinaus erstellen die Schülerinnen und Schüler ein Portfolio über die praktische Arbeit im Betrieb/ der Einrichtung.

Die Zeugnisnoten setzen sich aus folgenden Einzelleistungen zusammen: Die Arbeit im Betrieb auf Grundlage der Rückmeldungen aus den Betrieben, die mündliche und schriftliche Mitarbeit im Unterricht, zwei Kursarbeiten und die Portfolioarbeit, die zwei Mal eingesammelt und als Kursarbeit benotet wird.

Im Unterricht werden u.a. folgende Themen behandelt: Bewerbungen schreiben, Bewerbungsgespräche führen, Verhalten am Arbeitsplatz, Umgang mit Vorgesetzten und Kollegen, Umgang mit Frust und Konflikten, Tagesberichte schreiben, Portfolioarbeit, Reflexion der eigenen Arbeit, Teamwork, Schlüsselkompetenzen, Jugendarbeitsschutzgesetz, Sicherheit am Arbeitsplatz, Betriebsbesichtigungen, ggf. Mathe- und Deutschaufgaben passend zum Beruf / Berufsfeld, Sozialstaat, Versicherungen, Einkommen: Brutto- und Nettolohn, Selbstständig Leben: Der eigene Haushalt, fixe und variable Kosten, Geld anlegen / aufnehmen ..., Schuldenfalle, Bewerben um einen Ausbildungsplatz.

## Wer sind die Ansprechpartner in Bezug auf den Praxistag?

### Der didaktische Koordinator

→ Organisation des Praxistages an der IGS Kandel

### Die Praxistaglehrer

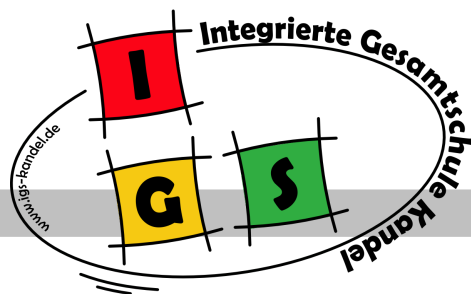
- Hilfe bei der Praktikumsstellensuche
- Unterricht, Notengebung, Betreuung der SchülerInnen bei ihrer Berufsorientierung
- Besuche im Praktikum und Kommunikation mit den Betrieben
- Kommunikation / Absprachen mit Eltern und TeamkollegInnen
- Zusammenarbeit mit dem CJD und anderen außerschulischen Partnern
- Organisation der Bewerbungssimulation, Halbzeitgespräche, Unterrichtsgänge

### Außerschulische Partner, z.Z. das CJD in Maximiliansau

- Hilfe bei der Praktikumsstellensuche
- Unterstützung im Unterricht
- Seminar zum Thema Teamwork
- Durchführung des Bewerbungstrainings und der -simulationsgespräche
- Rückmeldungen zum Bewerbungstraining

### Berufsberaterin der Agentur für Arbeit in Landau

- Berufsberatungsgespräche, ggf. Anmeldung zur PSU
- Halbzeitgespräche zum Praxistag
- Vermittlung von ABH, EQ und / oder Ausbildungsstellen



### Nächster Schritt

Normalerweise bieten wir zum Ende des Schuljahres für die 8. Klassen einen Elternabend an, um Ihnen weitergehende Informationen zum Praxistag zu geben und Ihre Fragen zu beantworten. Aufgrund der derzeitigen Situation möchten wir dieses Jahr davon Abstand nehmen und hoffen auf Ihr Verständnis. Den genauen Ablauf des Praxistages haben wir Ihnen darum in diesem Schreiben ausführlicher dargestellt. Gerne können Sie sich bei weiteren Fragen per Mail an mich (Myriam Rothe) wenden: [myriam.rothe@igs-kandel.de](mailto:myriam.rothe@igs-kandel.de). Wenn Sie mir eine Telefonnummer dazuschreiben, rufe ich auch gerne zurück.

Bei Interesse schicke ich Ihnen die Anmeldebögen zum Praxistag und die Unterlagen für die Betriebe (Info und Praktikumsvertrag) per Mail zu, sodass Sie, sobald sich für Sie und Ihr Kind die Möglichkeit ergibt, Kontakt zu möglichen Praktikumsstellen aufnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Myriam Rothe  
Praxistaglehrerin